

TV-Quoten: RTL-Film "Nina Undercover" hängt ARD-Show und ZDF-Serie abNachrichten - Medien

Freitag, den 27. Mai 2011 um 09:05 Uhr



Kein einziger TV-Sender hat am Donnerstagabend zur Hauptsendezeit die Barriere von fünf Millionen Zuschauern auch nur annähernd erreicht. Die **"Tagesschau"** im Ersten Programm der ARD lag mit 4,28 Millionen Interessenten (16,2 Prozent) ganz vorne im Ranking.

Um 20.15 Uhr gewann der Kölner Privatsender RTL dann das Rennen: Dessen Spielfilm **"Nina Undercover - Agentin mit Kids"** schalteten 4,11 Millionen Menschen (13,9 Prozent

Marktanteil) ein, danach 2,61 Millionen (11,5 Prozent) **"CSI: Den Tätern auf der Spur"**. Die ARD-Show **"Wie bewegt sich Deutschland?"** hatte das Nachsehen mit 3,98 Millionen Zuschauern und 13,3 Prozent Marktanteil zur Primetime. Damit lag Moderator Ranga Yogeshwar unter den deutlich höheren



Werten von etwa fünf bis sechs Millionen Zuschauern, die einst Jörg Pilawa auf diesem Sendeplatz vor seinem Wechsel zum ZDF regelmäßig verbuchte.

Sehr gut lief es wieder bei ProSieben mit **"Germanys Next Topmodel"**: Die aktuelle Folge erreichte 3,21 Millionen Zuschauer bzw. 11,0 Prozent Marktanteil und lag damit leicht besser als letzte Woche. Für 20,1 Prozent Marktanteil reichte es bei den 14- bis 49-Jährigen, damit rangierte ProSieben vor RTL.

Das ZDF konnte mit der Serie **"Notruf Hafenkante"** nicht punkten, ab 20.10 Uhr waren 3,15 Millionen (10,9 Prozent) dabei, bei Sat.1 waren es 20.15 Uhr exakt 2,46 Millionen (9,1 Prozent) bei **"The Da Vinci Code - Sakrileg"**. Die restlichen Programme spielten zur Primetime nur eine untergeordnete Rolle: Vox lag mit **"Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter"** bei 1,95 Millionen Zuschauern (6,5 Prozent). Die Kabel1-Krimiserie "Navy CIS" sahen 1,25 Millionen (4,3 Prozent) und die RTL2-Reihe "Die Kochprofis - Einsatz am Herd" 1,00 Millionen (3,4 Prozent).

Champions League Finale im Frauenfußball durchwachsen

Das **Champions League Finale** im Frauenfußball verfolgten um 21.00 Uhr im ZDF 2,81 Millionen Fans (10,1 Prozent), die Vorberichterstattung gut zwei Millionen kurz davor.

Bei den **Tagesmarktanteilen** lag RTL mit 14,5 Prozent vor Sat.1 mit 11,9 Prozent, dem Ersten der ARD mit 11,8 Prozent, dem ZDF mit 10,6 Prozent und ProSieben mit 7,3 Prozent. Die Dritten Programme der ARD kamen zusammen auf 12,6 Prozent.

In der **Jahreswertung** liegt der Vorjahressieger und Marktführer RTL weiter vorn: Der Kölner Privatsender führt mit 14,5 Prozent vor den öffentlich-rechtlichen Sendern ARD (12,8 Prozent) und ZDF (12,5). Die Privatsender Sat.1 (10,0 Prozent), ProSieben (5,9 Prozent) und Vox (5,5 Prozent) folgen mit etwas mehr Abstand. Dahinter liegen Kabel1 (3,8), RTL2 (3,5) und Super-RTL (2,2). In der jüngeren Zielgruppe (14 bis 49 Jahre) führt RTL mit großem Vorsprung (19,5 Prozent) vor ProSieben (11,3), Sat.1 (10,6) und Vox (7,4 Prozent).

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)